

Sammlung – Tagesgebete für Eucharistiefeiern mit Kindern



Hinweise

Mit dem Tagesgebet wird der Eröffnungsteil der Messfeier abgeschlossen. Es beginnt mit einer Einladung: „Lasst uns beten“, gefolgt von einer Stille. Diese ist wichtig, damit jede/r einzelne zunächst ein persönliches Gebet im Herzen formen kann. Dann betet der Priester mit ausgebreiteten Armen das Tagesgebet, das die stillen Gebete sammelt und zusammenfasst. Außer am Fronleichnamfest richtet sich das Tagesgebet immer an Gott, den Vater. Es wird abgeschlossen durch eine Formel, die zum Ausdruck bringt, dass liturgisches Beten durch Christus im Heiligen Geist geschieht. Mit der Akklamation „Amen“ schließen sich die Versammelten dem Gebet des Priesters an, machen es sich zu eigen und geben ihre Zustimmung.

Die Tagesgebete sind im Messbuch für die einzelnen Tage vorgegeben. In Messfeiern mit Kindern kann das Tagesgebet ihrem Verstehenshorizont angepasst werden. Denn auch Kinder sollen sich den Amtsgebeten des Priesters wirklich anschließen und sie als Ausdruck ihres Lebens und ihrer Glaubenserfahrung mitvollziehen können. Für die Anpassungen gibt es zwei Möglichkeiten: 1) Für Kinder geeignetere Tagesgebete können beliebig aus dem Römischen Messbuch ausgewählt werden, wobei jedoch die liturgische Zeit zu beachten ist. Oder 2) die vorgesehenen Messbuch-Texte können dem Verständnis der Kinder angepasst und umformuliert werden. „Dabei ist jedoch die Funktion und in etwa auch der wesentliche Inhalt zu erhalten und alles zu vermeiden, was mit der literarischen Art der Amtsgebete nicht vereinbar ist, wie zum Beispiel moralisierende Aufforderungen und kindische Redeweise.“ (Direktorium für Kindermessen Nr. 50f).

Für die erste Möglichkeit bietet das Messbuch auf den Seiten 305 bis 320 Tagesgebete zur Auswahl in einer moderneren (aber nicht immer kindgemäßen) Sprache. Weitere Tagesgebete, die stärker die Verkündigungstexte der Sonntage in den drei Lesejahren berücksichtigen (aber auch nicht im Blick auf feiernde Kinder formuliert sind), bietet: Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage, S. 76-168.

Die vorliegende Sammlung setzt die zweite Möglichkeit um und bietet dem Verständnis von Kindern im Grundschulalter angepasste Tagesgebete für alle Sonn- und Festtage im Jahr. Berücksichtigt sind außerdem diejenigen Feste und Hochfeste, die höherrangig als die Sonntage sind und so im Lauf der Jahre auch einmal sonntags gefeiert werden, (wobei dann das Formular des entsprechenden Sonntags entfällt). Außerdem sind einige Heiligefeste berücksichtigt, die aufgrund ihrer Bedeutung auch werktags mit Kindern gefeiert werden – in Gemeinde, KiTa oder Schule.

Auch die Gebetseinladung kann für Kinder angepasst werden, z. B. so:

V – an die Versammelten: Lasst uns beten. Dazu falten wir die Hände. Wer mag, schließt die Augen. In Stille kann jede und jeder Gott sagen, was er oder sie im Herzen hat: Freude, Dank oder auch Sorgen. – Stille

Die Gebetsstille kann durch den langsam verklingenden Ton einer Klangschale akustisch angezeigt werden. Dann spricht der Priester das Tagesgebet. Es ist an Gott gerichtet, was einen Ausdruck in Körperhaltung und Ausrichtung im Raum findet.

I. Tagesgebete für die Sonn- und Festtage im Weihnachtsfestkreis

1. Adventssonntag

V: Gott im Himmel,
in Jesus bist du uns Menschen nahe.
Jedes Jahr erwarten wir aufs Neue das Fest seiner Geburt.
Jeden Tag ersehnen wir Jesu rettendes Handeln.
Halte unsere Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit wach.
Stärke jeden unserer Schritte
hin zu mehr Gerechtigkeit und Frieden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.
A: Amen.

2. Adventssonntag

V: Gott, unsere Stärke,
du bist uns nahe, noch bevor wir zu dir kommen.
Du spendest Trost, wo Menschen traurig sind.
Wir bitten dich:
Richte uns auf.
Lenke unsere Blicke hin zu Jesus.
Zeige uns Wege, ihm entgegenzugehen,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit.
A: Amen.

3. Adventssonntag

V: Gott des Lebens,
du hast Johannes, den Täufer, beauftragt,
Menschen zu Jesus zu führen.
Wir bitten dich:
Erfülle uns mit Freude und Zuversicht
in dieser Zeit des Wartens.
So gehen auch wir Jesus entgegen –
heute und alle Tage unseres Lebens
bis in die Ewigkeit.
A: Amen.

4. Adventssonntag

V: Gott,

groß bist du und wunderbar.

Einst kündigte ein Engel die Geburt deines Sohnes Jesus an.

Noch heute freuen wir uns über diese gute Nachricht.

Erfülle uns mit Zuversicht und Hoffnung in dieser Zeit.

Das erbitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn,
dessen Kommen wir erwarten.

A: Amen.

Weihnachten – am Heiligen Abend

V: Gott, Quelle des Lebens,

Jahr für Jahr erwarten wir voll Freude das Weihnachtsfest.

Wir staunen über das Kind in der Krippe: deinen Sohn.

Er ist unsere Hoffnung.

Gib, dass wir ihn mit ganzem Herzen willkommen heißen
und ihm Türen in unser Leben öffnen,

damit deine frohe Botschaft hier auf Erden ankommen kann.

Darum bitten wir durch ihn,

deinen Sohn Jesus Christus, der mit dir lebt in Ewigkeit.

A: Amen.

Weihnachten – in der Heiligen Nacht / am Tag

V: Ewiger Gott,

in dieser heiligen Nacht / an diesem Festtag

strahlt uns das große Licht auf,

das du der Welt schenkst:

dein Sohn Jesus Christus,

dein menschengewordenes Wort, deine Liebe.

Lass dieses Licht unser Leben durchdringen

und erhalte in uns die Weihnachtsfreude.

Darum bitten wir durch ihn, Christus, deinen Sohn,

der in der Einheit des Heiligen Geistes

mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit.

A: Amen.



Fest des heiligen Stephanus – 26. 12. (wenn dieser kein Sonntag ist)

V: Gott,
du schenkst uns Kraft im Glauben.
Wir denken heute an den heiligen Stephanus.
Er musste sterben,
weil er für Jesus eingetreten ist.
Sein Glaube war so groß,
dass er selbst seine Feinde aufrichtig geliebt hat.
Lass auch unseren Glauben und unsere Liebe
wachsen und groß werden.
Darum bitten wir dich durch Jesus, unseren Herrn und Bruder.
A: Amen.

Fest der Heiligen Familie – Sonntag zwischen 26. und 31.12. (sonst am 30.12.)

V: Gott,
du bist immer für uns da.
Du schenkst uns Menschen,
die sich mütterlich-väterlich um uns sorgen,
die uns Wurzeln geben und Flügel,
die uns die Melodie des Glaubens vorsingen.
Erfülle alle Familien mit Vertrauen, Liebe und Hoffnung.
Das erbitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn.
A: Amen.

Jahresschluss – 31. Dezember

V: Gott, du bist Anfang und Ende.
Du hast uns durch dieses Jahr begleitet.
Vollende du, was offen geblieben ist.
Für alles Kommende schenke Gelingen.
Und lass uns voll Hoffnung und Freude
das neue Jahr beginnen –
mit Jesus Christus
in der Kraft des Heiligen Geistes.
A: Amen.

Hochfest der Gottesmutter / Neujahr – 1. Januar

V: Gott,
du kommst uns Menschen nah
in Jesus, den Maria in diese Welt geboren hat.

Wir bitten dich:
Begleite unsere Wege
und erfülle uns mit Hoffnung und Freude –
durch deinen Sohn, Jesus Christus,
unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

2. Sonntag der Weihnachtszeit (wenn es ihn gibt)

V: Gott,
in Jesus bist du Mensch geworden.
In ihm bist du uns nahe
und zeigst uns deine Liebe.
Er ist dein menschengewordenes Wort.

Wir bitten dich:
Seine frohe Botschaft möge unsere Herzen berühren,
uns helfen und uns Orientierung sein –
jetzt in dieser Feier und alle Tage unseres Lebens
bis in die Ewigkeit.

A: Amen.

Hochfest Erscheinung des Herrn / Dreikönig – 6. Januar

V: Gott, du bist da.
Überall bist du zugegen.
Durch den Stern hast du die Weisen
zu Jesus an die Krippe geführt.
Daran denken wir heute. Das feiern wir.

Wir bitten dich:
Zeige auch uns, wo wir Jesus finden können,
und begleite uns auf allen unseren Wegen –
bis in die Ewigkeit.

A: Amen.



Fest Taufe des Herrn – Sonntag nach dem 6. Januar

V: Gott des Himmels und der Erde,
bei seiner Taufe im Jordan
hast du Jesus mit deiner Geistkraft erfüllt.
In ihm erkennen wir deinen geliebten Sohn.

Dein Heiliger Geist
leite auch unser Denken und Handeln,
so dass wir als deine geliebten Töchter und Söhne
zu erkennen sind.
Das erbitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.



II. Tagesgebete für die Sonn- und Festtage im Osterfestkreis

Aschermittwoch

V: Gott, unsere Kraft,
du bist vor unseren Augen verborgen,
und doch bist du uns ganz nah.

Heute beginnen wir die Vorbereitungszeit auf Ostern
und bitten dich:
Öffne unsere Augen
für unsere Mitmenschen und für die ganze Schöpfung.
Hilf uns dabei, Gutes zu tun –
so wie Jesus Christus, dein Sohn,
der mit dir und deinem Heiligen Geist lebt
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A: Amen.

Aschermittwoch – Gebet zur Segnung der Asche

V: Gott,
du bist immer für uns da,
auch wenn wir uns falsch verhalten und Böses tun.

Segne + diese Asche,
mit der wir uns bezeichnen lassen.
Sie erinnert daran,
dass das Leben vergänglich ist.
Hilf uns dabei,
die Zeit bis Ostern zu nutzen, um Gutes zu tun.
Und schenke uns durch Jesu Auferstehung
Anteil am unvergänglichen Leben bei dir.

A: Amen.

Aschermittwoch – Schlussgebet

V: Treuer Gott,
du hast uns das Leben geschenkt und du hältst uns am Leben.
Stärke uns durch diese Feier
und bleibe bei uns,
wenn wir in der kommenden Zeit auf Ostern zugehen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.



1. Fastensonntag

V: Gott,
du liebst uns Menschen.
Du kennst unsere Schwächen und weißt, was wir brauchen.
Du schenkst uns die vierzig Tage der Fastenzeit.
Führe uns durch diese Zeit auf Ostern zu,
dass wir uns neu ausrichten auf dich
und öffnen für die Menschen, denen wir begegnen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn.
A: Amen.

2. Fastensonntag

V: Du, unser Gott,
in Jesus Christus leuchtet uns dein Angesicht entgegen.
In deinem geliebten Sohn hören wir dich sprechen.
Öffne unsere Ohren für deine Botschaft.
Öffne unsere Augen für deine Herrlichkeit.
Das erbitten wir durch Jesus Christus,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und unser Leben erleuchtet.
A: Amen.

3. Fastensonntag

V: Gott,
du bist groß und wunderbar.
Dein Wort ist mächtig.
Es bringt Leben in die Welt.
Es gibt Orientierung und stiftet Frieden.
Wir bitten dich:
Öffne unsere Herzen und unsere Ohren,
dass wir hören und verstehen,
was du uns heute sagen willst –
durch Jesus Christus, deinen Sohn,
unseren Bruder und Herrn.
A: Amen.

4. Fastensonntag

V: Gott,
du liebst uns,
einfach weil wir deine Kinder sind.
Auch wenn wir uns falsch verhalten,
können wir mit dir immer neu anfangen.
Stärke unseren Glauben
und unser Vertrauen auf dich,
so dass wir fröhlich dem Osterfest entgegengehen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
der Zeichen deiner Liebe ist – jetzt und in alle Ewigkeit.
A: Amen.

5. Fastensonntag

V: Du, unser Gott,
dein Sohn hat uns Menschen und die Welt
ohne Wenn und Aber geliebt.
Seine Liebe sei uns ein Vorbild, wie Leben gelingen kann.
Darum bitten wir durch ihn,
Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit.
A: Amen.

Palmsonntag

V: Gott,
du bist immer für uns da.
Du hast deinen Sohn Jesus Christus in die Welt gesandt.
So zeigst du uns deine Liebe.
Jesus hat Menschen getröstet und geheilt.
Er hat Armen geholfen und sich Kindern zugewandt.
Zuletzt ist er für uns am Kreuz gestorben.
Hilf uns, dass wir wie Jesus trösten, helfen und lieben.
Darum bitten wir durch ihn,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt im himmlischen Jerusalem – in Ewigkeit.
A: Amen.

Palmsonntag – Segensgebet über den Palmzweigen

V: Du, unser Gott,
heute ehren wir Jesus Christus,
der in seine heilige Stadt Jerusalem einzieht.
Wir singen ihm Lobgesänge und tragen Zweige in den Händen.
Segne + diese (grünen) Zweige.
Sie sind Zeichen des Frühlings und des neuen Lebens.
Gib, dass auch wir einst
zum himmlischen Jerusalem gelangen –
durch Christus, unseren König und Herrn.
A: Amen.

Gründonnerstag

V: Gott,
du schenkst Leben und Liebe.
Dein Sohn Jesus hat am Abend vor seinem Tod
mit seinen Freunden gegessen
und ihnen bei diesem Mahl seine Liebe gezeigt.
Er hat damit allen Menschen für alle Zeit
ein großes Geschenk gemacht.
Wenn wir heute miteinander Mahl halten,
ist Jesus uns nah und mitten unter uns.
Wir bitten dich:
Lass uns seine liebende Nähe in unserem Leben spüren –
heute und alle Zeit bis in die Ewigkeit.
A: Amen.

Karfreitag

V: Du, unser Gott,
heute denken wir an Jesu Leiden und Sterben.
Im Tod ist er uns vorausgegangen
und hat die Tür zum ewigen Leben geöffnet.
Stärke unseren Glauben
und festige in uns die Hoffnung auf das Leben bei dir.
Das erbitten wir durch Jesus Christus,
der mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit.
A: Amen.



Ostersonntag

V: Gott, Quelle des Lebens,
dein Sohn Jesus ist für uns gestorben,
aber du hast ihm neues Leben geschenkt.
Er lebt jetzt bei dir in deinem Licht.

Schenke uns immer neu
die Freude und das Licht des Ostermorgens.
Das erbitten wir durch Christus, den Auferstandenen,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit.

A: Amen.

Ostermontag

V: Du, unser Gott,
dein Sohn Jesus war an der Seite der Jünger
auf ihrem Weg nach Emmaus.

Wir bitten dich:
Geh mit – wenn uns der Mut verlässt.
Geh mit – und zeige uns den Weg durch das Leben.
Darum bitten wir durch Christus,
der mit uns auf dem Weg ist –
heute, alle Tage bis in die Ewigkeit.

A: Amen.

oder

V: Gott,
du hast den Emmaus-Jüngern die Augen geöffnet
und sie mit dem Herzen verstehen lassen,
dass Jesus in ihrer Mitte war.

Öffne auch uns Augen und Herzen
und lass uns Jesu Gegenwart mitten unter uns spüren.
Darum bitten wir durch ihn,
Christus, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.



2. Sonntag der Osterzeit

V: Gott, Ursprung der Welt,
du hast uns ins Leben gerufen.
Und durch die Taufe
hast du uns Anteil am ewigen Leben geschenkt.
Dafür danken wir dir.

Wir bitten dich:
Stärke unseren Glauben.
Sei uns nahe, wenn wir zweifeln.
Und erhalte unsere Gemeinschaft –
untereinander und mit Christus, unserem Bruder und Herrn
heute, alle Tage und in Ewigkeit.

A: Amen.

Für eine Erstkommunionfeier in der Osterzeit

V: Du, unser Gott,
wir danken dir,
dass du uns an diesem Festtag hier zusammengeführt hast.
Wir feiern die Eucharistie:
das Mahl, das uns mit Jesus verbindet.

Wir bitten dich:
Schau auf die Erstkommunionkinder, **(ihre Familien)**
und auf alle, die durch die Taufe zu dir gehören.
Stärke sie im Glauben
und schenke ihnen und uns allen Gemeinschaft –
untereinander und mit Christus, unserem Bruder und Herrn.

A: Amen.

3. Sonntag der Osterzeit

V: Gott,
du schenkst Leben und Freude.
Du hast Jesus von den Toten auferweckt.
An ihn denken wir, wenn wir jetzt miteinander feiern.
Er ist bei uns, wenn wir das Brot brechen und teilen.

Wir bitten dich:
Erhalte in uns die Osterfreude
und schenke uns einst das ewige Leben bei dir –
durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

4. Sonntag der Osterzeit

V: Gott,
du liebst uns Menschen – mehr, als wir begreifen können.
Du stellst uns Jesus an die Seite.
Wie ein guter Hirte und ein guter Freund ist er für uns da.

Lass uns immer daran denken
und mit Jesus verbunden bleiben,
deinem Sohn, unserem Bruder und Herrn.

A: Amen.

5. Sonntag der Osterzeit

V: Gott,
du sorgst für uns
wie ein Vater und wie eine Mutter.
Wir sind deine geliebten Kinder.
Sei allen Menschen nahe
und lass sie deine Liebe spüren.
Das erbitten wir durch Jesus Christus,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und wirkt in Ewigkeit.

A: Amen.



6. Sonntag der Osterzeit

V: Gott, du liebst alle Menschen.
In Jesus Christus sind wir mit dir verbunden.
Öffne uns für seine Gegenwart in dieser Feier.
Erhalte in uns die Osterfreude
und lass sie unser Leben prägen.
Das erbitten wir durch Jesus Christus,
der bei uns ist, jetzt und in Ewigkeit.

A: Amen.

Christi Himmelfahrt

V: Gott im Himmel,
dein Sohn Jesus war Mensch wie wir.
Er hat uns die Botschaft von deinem Reich gebracht.
Durch ihn sind wir mit dem Himmel verbunden.
Wir bitten dich:
Lass uns deinen Himmel schon hier auf Erden spüren
[in einem Geistesblitz,
einem Moment, der unser Herz berührt,] –
durch ihn, Jesus Christus,
der mit dir lebt und wirkt in Ewigkeit.

A: Amen.

7. Sonntag der Osterzeit

V: Gott, Quelle des Lebens,
dein Sohn Jesus Christus lebt in deiner Herrlichkeit.
Er hat uns zugesagt:
„Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“
Wir bitten dich:
Lass uns deine Nähe spüren
durch ihn, deinen Sohn,
unseren Herrn und Bruder,
heute, alle Tage und bis in die Ewigkeit.

A: Amen.

Pfingstsonntag

V: Gott, du bist da.

Deine Gegenwart umhüllt und durchdringt uns
wie die Luft, die wir atmen:
mal wie gewaltiges Brausen und mal wie leises Säuseln.

Wir bitten dich:

Erfülle die ganze Welt mit deiner Leben spendenden Kraft.
Ergreife die Herzen der Menschen mit dem Feuer deiner Liebe.
Und führe uns alle zu einer Gemeinschaft zusammen
in Jesus Christus – jetzt und in Ewigkeit.

A: Amen.

Pfingstmontag

V: Gott,

du sorgst dich um uns
wie ein guter Vater und eine gute Mutter.
Aus aller Welt lädst du Menschen ein, dir zu folgen.

Begeistere uns immer neu für deine Botschaft.

Erfülle unsere Herzen mit Freude
und lass diese auf andere überspringen.
Das erbitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A: Amen.

Dreifaltigkeitssonntag

V: Ewiger Gott,

du bist der Vater, der die Welt erschaffen hat,
du bist der Sohn, unser Bruder und Freund,
du bist die Geistkraft, die in allem lebendig ist.

Öffne unsere Herzen,
dass wir dich immer tiefer erkennen
und mit unserem Leben ehren.

Darum bitten wir dich,
den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist.

A: Amen.



Fronleichnam

V: Jesus Christus, Brot des Lebens,
mit deinen Freunden hast du Mahl gehalten.
Wir feiern heute Eucharistie,
und du bist mitten unter uns.

Wir bitten dich:
Lass uns deine Gegenwart spüren
und stärke uns durch die Gemeinschaft mit dir –
jetzt in dieser Feier und alle Tage unseres Lebens
bis in die Ewigkeit.

A: Amen.

III. Tagesgebete für die Sonntage im Jahreskreis

2. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott, unser Friede,
du hast uns hier zusammengerufen.
Wir feiern deine Gegenwart.

Wir vertrauen dir und bitten dich:
Öffne unsere Ohren und unsere Herzen.
Sende uns deine Geistkraft
und schenke unserer Zeit deinen Frieden –
durch Jesus Christus, deinen geliebten Sohn,
unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

3. Sonntag im Jahreskreis

V: Du, unser Gott,
dein Sohn Jesus Christus
verkündete den Menschen die frohe Botschaft.
Sie hörten seine Worte und folgten ihm nach.

Wir bitten dich:
Öffne auch unsere Ohren und Herzen für deine Botschaft.
Lass uns erkennen, welchen Worten wir im Leben folgen können.
Dazu begleite uns durch Christus mit deinem Heiligen Geist,
heute und alle Tage bis in die Ewigkeit.

A: Amen.

4. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
du bist in allem ganz tief verborgen.
In Jesus kommst du uns Menschen nahe.
Dafür danken wir dir und preisen dich.

Wir bitten dich:
Öffne uns für deine heilende Gegenwart –
durch Christus, unsern Herrn.

A: Amen.



5. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
du sorgst für uns
wie eine liebende Mutter und ein liebevoller Vater.
Wir sind deine Kinder.
Wir vertrauen auf deine Nähe,
in guten und in schweren Zeiten.
Wir bitten dich:
Erfülle uns mit Hoffnung und Kraft
heute und alle Zeit –
durch Jesus Christus, deinen Sohn,
unseren Bruder und Herrn.
A: Amen.

6. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott, Quelle des Lebens,
du liebst uns und deine ganze Schöpfung.
Du hast Freude an unserer Gemeinschaft.
Öffne unser Herz
und erfülle uns mit Liebe und Kraft.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn,
der Mensch war wie wir
und bei dir ist in alle Ewigkeit.
A: Amen.

7. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
du bist barmherzig.
Du hast ein großes Herz für alle Menschen.
Wir sind als deine Gemeinde versammelt.
Du sprichst heute zu uns.
Wir bitten dich:
Hilf uns, deine Worte in unsere Herzen aufzunehmen
und danach zu handeln –
durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.
A: Amen.

8. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
du bist groß und wunderbar.
Du siehst in die Herzen der Menschen.
Du siehst ihre Möglichkeiten und Grenzen.
Schenke uns ein aufrichtiges Herz
und öffne unsere Ohren für deine Botschaft.
Das erbitten wir durch Jesus Christus,
unseren Bruder und Herrn,
der mit dir lebt und wirkt in Ewigkeit.

A: Amen.

9. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
wie ein Vater und eine Mutter sorgst du für uns.
Du hast ein weites Herz.
Dein Sohn Jesus hat dies in Worten und Taten bezeugt.
Wir bitten dich:
Hilf uns, genau hinzusehen
und zu erkennen, was andere brauchen.
So können wir für sie zum Segen werden –
durch ihn, Jesus Christus, dem wir nachfolgen
alle Tage unseres Lebens bis in die Ewigkeit.

A: Amen.

10. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott, Ursprung der Welt,
alles Gute kommt von dir.
Wir bitten dich:
Lass uns durch deine Geistkraft erkennen,
was gut und richtig ist.
Und schenke uns deine Hilfe,
damit wir es auch tun –
durch Christus, unseren Bruder und Herrn,
heute und alle Tage bis in die Ewigkeit.

A: Amen.



11. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott im Himmel,
du bist für uns da.
Wir sehnen uns nach Frieden und Glück.
Du schenkst Hoffnung und Kraft.

Wir bitten dich:
Stärke uns, dass wir Gutes denken, reden und tun.
So wollen wir das Himmelreich
auf Erden wachsen lassen –
durch Jesus Christus,
der mit dir lebt in alle Ewigkeit.

A: Amen.

12. Sonntag im Jahreskreis

V: Du, unser Gott,
du bist mütterlich-väterlich an unserer Seite.
Deine Liebe macht uns stark.
Hilf uns, diese frohe Botschaft in die Welt zu tragen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
der uns dabei begleitet –
jetzt und alle Tage unseres Lebens bis in die Ewigkeit.

A: Amen.

13. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
heilig bist du und groß.
Als Licht der Welt
ist uns dein Sohn Jesus Christus leuchtendes Beispiel.
In unserer Taufe haben wir sein Licht empfangen.

Wir bitten dich:
Erleuchte jeden Winkel unseres Herzens
und hilf uns, Zuversicht und Wärme zu verbreiten –
durch ihn, Jesus Christus,
der bei dir ist in alle Ewigkeit.

A: Amen.

14. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott, Quelle des Lebens,
du hast uns Menschen Jesus an die Seite gestellt.
Er hat gezeigt,
wie Leben miteinander gelingen kann.

Hilf uns,
ihm mit Freude und Kraft nachzufolgen.
So bitten wir dich, der du das Leben liebst,
durch ihn, Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

15. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
du bist Licht in unserem Leben.
Du zeigst uns gute Wege.
Gib uns die Kraft, auf diesen Wegen zu bleiben,
und lass uns füreinander da sein.
Das erbitten wir durch Jesus Christus,
der mit uns geht –
jetzt und alle Tage unseres Lebens bis in die Ewigkeit.

A: Amen.

16. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott, Anfang und Ende,
du hast Himmel und Erde geschaffen.
Menschen, Tieren und Pflanzen schenkst du Leben.
Gib uns Wurzeln,
dass unser Leben auf der Erde gelingt und aufblüht.
Gib uns Flügel,
dass wir jeden Tag ein Stück vom Himmel spüren.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und wirkt
in alle Ewigkeit.

A: Amen.



17. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
wie in einer festen Burg
finden wir bei dir Schutz und Ruhe.
Du schenkst die Kraft, Gutes zu tun.
Lenke unser Denken und Tun,
dass wir unsere Gaben
zum Wohl aller Geschöpfe einsetzen.
Das erbitten wir durch Jesus Christus,
unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

18. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
wie eine Mutter an ihr Kind denkt, so denkst du an uns.
Du hast uns geschaffen und trägst uns durchs Leben.
Du weißt, was wir zum Leben brauchen:
zu essen und zu trinken,
Menschen, die uns lieben, und noch viel mehr.
Stärke unser Vertrauen darauf, dass du immer für uns da bist.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
der mit dir lebt und wirkt in Ewigkeit.

A: Amen.

19. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
du sorgst für uns wie Vater und Mutter,
die ihr Kind zärtlich im Arm wiegen.
Wir sind deine geliebten Kinder.
Deine Geistkraft begleitet uns.
Wir bitten dich:
Stärke uns auf unserem Weg durch das Leben
und führe uns einst in unsere himmlische Heimat,
wo du auf uns wartest – mit Jesus Christus,
unserem Bruder und Herrn.

A: Amen.



20. Sonntag im Jahreskreis

V: Du, unser Gott,
dir ist nichts unmöglich.
Deine Liebe ist größer als alles, was wir verstehen.
Gib, dass wir sie spüren,
und lass uns erfahren, was sie bewirkt.
Darum bitten wir
durch Christus, unseren Bruder und Herrn.
A: Amen.

21. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
du bist uns ganz nah.
Du hast uns zusammengerufen als deine Gemeinde.
Du begegnest uns
in den Worten der Heiligen Schrift
und im gebrochenen Brot.
Wir danken dir und feiern deine Gegenwart.
Wir bitten dich durch Jesus Christus:
Öffne unsere Herzen für dich
und bleibe bei uns –
heute und alle Tage unseres Lebens bis in die Ewigkeit.
A: Amen.

22. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott, unsere Stärke,
der ganzen Schöpfung hauchst du Atem ein
und erfüllst alles mit Leben.
Wir preisen und loben dich.
Lass uns immer wieder neu erfahren,
wie wertvoll und reich
das Leben in dieser wunderbaren Welt ist.
Pflanze Dankbarkeit in unsere Herzen.
Das erbitten wir durch Jesus Christus,
der im Heiligen Geist mit dir lebt und wirkt
in alle Ewigkeit.
A: Amen.

23. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
du bist gütig.
In deinem Sohn Jesus Christus hast du uns deine Liebe gezeigt.
Wir sind deine geliebten Kinder.
Um das zu spüren und daran zu denken,
sind wir hier versammelt.
Erfülle uns mit deiner Kraft,
dass wir leben und handeln wie Jesus.
Das erbitten wir durch ihn, unseren Bruder und Herrn.
A: Amen.

24. Sonntag im Jahreskreis

V: Du, unser Gott,
in Liebe hast du alles erschaffen.
Wir bitten dich:
Mache unsere Herzen weit
und lass uns spüren, wie deine Liebe uns umgibt –
jetzt und alle Tage unseres Lebens bis in die Ewigkeit.
A: Amen.

25. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
du bist gütig.
Du nimmst uns so an, wie wir sind.
Von dir wissen wir uns getragen.
Mit offenen Augen und Herzen gehen wir durch die Welt.
Wir sehen Schönes,
aber auch Leid und Ungerechtigkeit.
Sei du unser Kompass, der uns den richtigen Weg weist.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
der mit uns geht –
alle Tage unseres Lebens bis in die Ewigkeit.
A: Amen.

26. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
du bist die Liebe.
Du siehst uns voll Herzensgüte an.
Zu dir kommen wir mit allem, was uns bewegt.
Richte uns auf, wenn uns Schuld niederdrückt.
Tanze mit uns, wenn uns Freude erfüllt.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.
Er ist Zeichen deiner großen Liebe
und wirkt mit dir in alle Ewigkeit.

A: Amen.

27. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott, Quelle des Lebens,
du hast uns zu dieser Feier eingeladen.
Du sprichst zu uns dein Wort,
das stärkt und aufrichtet.
Sei immer bei uns auf unseren Lebenswegen
und zeige uns Wege zum Frieden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
unsern Bruder und Herrn.

A: Amen.

28. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott aller Menschen,
du lädst uns ein zum Festmahl an deinen Tisch.
Wir sind deiner Einladung gefolgt
und freuen uns, miteinander zu feiern.
Sei uns nahe mit deiner Gegenwart.
Und mach uns bereit,
in deinem Namen Gutes zu tun.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

29. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
du bist groß und wunderbar.
Seit je her bist du in den Herzen der Menschen.
Zeige uns Wege zum Guten,
dass wir füreinander und für die Welt
zum Segen werden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
der bei dir ist in alle Ewigkeit.
A: Amen.

30. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
groß bist du und unbegreifbar.
Unser Glaube an dich,
deine Liebe zu uns
und unsere Hoffnung auf eine gute Zukunft
helfen uns, das Leben zu meistern.
Sie sind Geschenk von dir.
Wir bitten dich:
Lass uns im Leben wachsen
und dich immer tiefer erkennen –
durch Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn.
A: Amen.

31. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott im Himmel,
du hast Jesus, deinen Sohn, in die Welt gesandt.
Er hat deine Botschaft verkündet
und deine Liebe zu den Menschen gebracht.
Wir bitten dich,
weise uns Wege zu einem guten Leben
und hilf, dass wir uns frei entfalten können –
durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.
A: Amen.

32. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott,
aus Liebe hast du uns ins Leben gerufen.
Unsere Namen sind in deine Hand geschrieben.

Wir bitten dich:
Halte fern von uns, was uns schadet.
Was uns bedrückt, nimm von uns fort –
durch Jesus Christus, deinen Sohn,
der bei dir ist in alle Ewigkeit.

A: Amen.

33. Sonntag im Jahreskreis

V: Gott im Himmel,
du willst, dass alle Menschen ein gutes Leben haben.
Dazu brauchen wir einander.
Jedem und jeder von uns
hast du unterschiedliche Fähigkeiten geschenkt.

Wir bitten dich:
Lass uns erkennen,
was heute unsere Aufgabe ist.
Und gib uns die Kraft,
das Notwendige zu tun –
durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

Christkönigssonntag

V: Ewiger Gott,
In Jesus Christus verbindest du Himmel und Erde.
Wir verehren ihn heute als König.
Sein Königreich ist ein Reich des Friedens und der Versöhnung.
Wir bauen daran mit,
wenn wir nach seinem Wort und Vorbild leben.

Dazu gib uns Phantasie und Kraft – durch ihn,
Christus, deinen Sohn, unseren König,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

A: Amen.



IV. Tagesgebete für Fest- und Gedenktage

(kalendarisch angeordnet)

Fest Darstellung des Herrn – 2. Februar

V: Gott, unsere Stärke,
in Jesus Christus, deinem Sohn,
hast du dich uns Menschen zugewandt.
Er ist das Licht, das die Welt erleuchtet.
Er ist das Licht, das unsere Finsternis erhellt.
Er ist das Licht, das Frieden bringt.

Wir bitten dich:
Erfülle uns mit deiner Kraft
und hilf uns, die Welt heller zu machen –
durch Christus, das Licht der Welt,
das uns leuchtet alle Tage unseres Lebens bis in die Ewigkeit.

A: Amen.

Hochfest der Geburt Johannes des Täufers – 24. Juni

V: Gott,
groß bist du und sorgst dich um uns.
Du sendest Menschen wie Johannes, den Täufer,
die uns den Weg zu dir zeigen.
Schenke uns offene Ohren und ein hörendes Herz,
damit wir verstehen, was du uns durch Johannes sagen willst.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

Hochfest der Apostel Petrus und Paulus – 29. Juni

V: Gott im Himmel,
du rufst ganz unterschiedliche Menschen in deinen Dienst.
Heute denken wir an die Apostel Petrus und Paulus,
denen du besondere Aufgaben gegeben hast.
Sie haben sich für deine Botschaft eingesetzt –
auf je eigene Weise – jeder, wie er es konnte.
Darin sind sie uns Vorbilder.

Schenke auch uns die Kraft und den Mut,
zu tun, was wir können –
durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

Fest der heiligen Maria Magdalena, Apostelin der Apostel – 22. Juli

V: Gott, Anfang und Ende,
du hast Jesus, deinen Sohn, von den Toten auferweckt.
Er hat nach seiner Auferstehung
Maria Magdalena bei ihrem Namen gerufen.
So erkannte sie ihn.
Vor allen anderen verkündete sie voll Freude
seine Auferstehung.

Stärke unseren Glauben daran, dass Jesus lebt.
Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus,
der bei dir ist in alle Ewigkeit.

A: Amen.

Fest Verklärung des Herrn – 6. August

V: Du, unser Gott,
durch deinen Sohn Jesus Christus
strahlst du uns entgegen.
In ihm leuchtet deine Liebe zu uns auf
und erhellt sogar die Finsternis des Todes.

Erfülle auch uns mit dem Licht der Liebe,
und bringe unser Leben zum Leuchten.
Das erbitten wir durch Christus, deinen Sohn,
der mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit.

A: Amen.



Gedenktag der heiligen Klara von Assisi – 11. August

V: Du, unser Gott,
die heilige Klara hat sich mit frohem Herzen entschieden,
Jesus in Armut nachzufolgen.
Ihr Glaube hat sie das Himmelreich auf Erden spüren lassen.
Auf ihre Fürsprache hin bitten wir dich:
Stärke unseren Glauben.
Schenke uns Geborgenheit in dir –
heute und alle Tage unseres Lebens,
bis in die Ewigkeit.
A: Amen.

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel – 15. August

V: Ewiger Gott,
du hast Maria aus Nazaret erwählt,
die Mutter deines Sohnes Jesus zu sein.
Du hast sie mit deiner Kraft erfüllt.
Ihr ganzes Leben hast du gesegnet
und sie am Ende bei dir im Himmel aufgenommen.
Wir bitten dich,
nimm auch uns am Ende unseres Lebens
in deine Herrlichkeit auf –
durch Christus, der bei dir ist in alle Ewigkeit.
A: Amen.

Fest Kreuzerhöhung – 14. September

V: Gott,
du willst das Leben und nicht den Tod.
Jesus ist am Kreuz gestorben,
aber du hast ihn nicht im Tod gelassen.
Du hast ihn auferweckt zu ewigem Leben bei dir.
So ist das Kreuz für uns ein Zeichen des Lebens.
In diesem Zeichen sind wir hier versammelt.
Möge es uns helfen,
unsere Lebenswege immer neu auf dich hin auszurichten –
durch Christus, unsren Herrn.
A: Amen.

Gedenktag der heiligen Hildegard von Bingen – 17. September

V: Gott, Quelle des Lebens,
du hast die heilige Hildegard mit deinem Geist erfüllt.
So konnte sie kraftvoll für dich eintreten.

Hilf uns, wie sie über dein Dasein in der Welt nachzusinnen.
Schenke uns einen klaren Blick auf das Leben:
auf Menschen, Tiere, Pflanzen und die ganze Erde.
Erfülle uns mit Kraft,
dass wir heilend und sorgsam mit dem umgehen,
was du uns anvertraut hast.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

Fest der Erzengel Michael, Gabriel, Rafael – 29. September

V: Gott im Himmel,
immer schon sendest du deine Boten, die Engel,
zu den Menschen.

Wo Engel auftreten,
geschieht Großes und Wunderbares.

Hilf uns, durch sie
deine geheimnisvolle Gegenwart
in unserer Welt wahrzunehmen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn,
der bei dir ist in alle Ewigkeit.

A: Amen.

Erntedankfest – am 1. Sonntag im Oktober oder an einem anderen Termin

V: Gott, Schöpfer der Welt,
was wir sind und was wir haben,
verdanken wir dir.

Du hast uns Menschen die Erde anvertraut
zum Wohl aller Geschöpfe.

Aus Liebe schenkst du die Schätze der Erde:
Obst und Gemüse, Getreide und Heilkräuter,
Wasser, Brot und Wein.

Schenke uns ein dankbares Herz,
weite unseren Blick für die Nöte der Schöpfung,
und hilf uns, deine Gaben zu teilen.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Bruder und Herrn.

A: Amen.

oder

V: Gott, Quelle des Lebens,
die Welt ist dein Geschenk an uns.
Sie ist schön und voller Wunder.

Öffne uns die Augen,
damit wir dich in der Schönheit der Welt erkennen.

Erfülle uns mit Dankbarkeit
für alles, was lebt.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

Gedenktag des heiligen Franz von Assisi – 4. Oktober

V: Gott des Lebens,
du hast die Welt wunderbar geschaffen.
Der heilige Franziskus hat in allem
dein großartiges Werk gesehen
und dir dafür gedankt.

Wir bitten dich:

Lass auch uns in der Welt dankbar
mit Pflanzen, Tieren und Menschen zusammenleben,
heute und alle Tage unseres Lebens bis in die Ewigkeit.

A: Amen.



Hochfest Allerheiligen – 1. November

V: Ewiger Gott,
zu allen Zeiten rufst du Menschen, dir zu folgen
und anderen Gutes zu tun.
Wir richten unseren Blick heute auf den Himmel
und feiern –
in Gemeinschaft mit allen Heiligen,
die vor uns deinem Ruf gefolgt sind.
Wir bitten dich:
Lass auch uns einst bei dir im Himmel sein,
und bei Christus, unserem Bruder und Herrn.
A: Amen.

Allerseelen – 2. November

V: Gott des Lebens,
dein Sohn Jesus ist gestorben,
und du hast ihn von den Toten auferweckt.
Heute denken wir an alle Menschen, die gestorben sind.
Schenke ihnen und uns ewiges Leben bei dir.
Denn du bist da – heute, immer und in alle Ewigkeit.
A: Amen.

Weihetag der Lateranbasilika – 9. November

V: Ewiger Gott,
immer bist du an der Seite der Menschen.
Du hast deine Kirche aufgebaut als Gemeinschaft der Glaubenden.
Die Kirche ist ein Haus,
das lebt und in dem du uns nahe bist.
Wir spüren deine Herrlichkeit.
Wir hören deine Botschaft.
Wir bitten dich:
Lass uns wachsen in deiner Liebe –
durch Jesus Christus –
alle Tage unseres Lebens bis in die Ewigkeit.
A: Amen.

Gedenktag des heiligen Martin von Tours – 11. November

V: Gott,
du bist geheimnisvoll und wunderbar unter uns.
Der heilige Bischof Martin hat dich geliebt und verehrt.
Er hat sich um die Armen gekümmert
und so deine Liebe zu den Menschen sichtbar gemacht.
Sei uns nahe.
Dann können auch wir
zu Botinnen und Boten deiner Liebe werden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
der bei dir ist in alle Ewigkeit.

A: Amen.

Gedenktag der heiligen Elisabeth von Thüringen – 19. November

V: Barmherziger Gott,
die heilige Elisabeth (– an die wir heute denken –)
hatte ein Herz für die Armen und Schwachen.
Sie hat ihnen geholfen und so deine Liebe sichtbar gemacht.
Schenke auch uns einen wachen Blick
und ein offenes Herz für die Nöte und Sorgen
der Menschen, denen wir begegnen.
Das erbitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

Gedenktag der heiligen Cäcilia (Patronin der Musik) – 22. November

V: Gott,
du hast alles erschaffen, was ist.
Wie die heilige Cäcilia wollen wir dich loben,
dir singen und danken.
Lege Freude in unsere Herzen,
dass unser Loben und Singen fröhlich von dir erzählt.
Darum bitten wir dich durch Jesus Christus,
der mit dir lebt und wirkt in Ewigkeit.

A: Amen.



Fest des heiligen Apostels Andreas – 30. November

V: Gott im Himmel,
du suchst Menschen, die von dir sprechen
und deine gute Botschaft weitersagen.
Der heilige Andreas ist deinem Ruf gefolgt
und ein Jünger Jesu geworden.

Gib,
dass wir wie der Apostel Andreas die Botschaft Jesu hören
und weitertragen.
Darum bitten wir durch ihn, deinen Sohn,
unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

Gedenktag der heiligen Barbara – 4. Dezember

V: Ewiger Gott,
immer bist du den Menschen nah
und schenkst Kraft und Lebensmut.
Auch die heilige Barbara hat dies erfahren.
Im Leben und im Tod hat sie auf dich vertraut.

Wir bitten dich:
Mach unsere Herzen weit für dich,
mach uns wie Barbara stark im Glauben
und schenke uns durch Jesus Christus
Hoffnung auf neues Leben, das aus dem Tod erblüht –
durch den Heiligen Geist.

A: Amen.

Gedenktag der heiligen Luzia – 13. Dezember

V: Großer Gott,
dein Licht scheint in der Finsternis.
Du machst das Leben hell
und erleuchtest all unsere Wege.

Gib, dass auch wir – wie die heilige Luzia –
anderen Menschen Licht bringen
und als Kinder des Lichts leben.
Darum bitten wir durch Christus,
unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.



AUTOR:INN:EN

Projektgruppe „Orationen“ des Netzwerks „Kindergottesdienst-katholisch“
(Referent/inn/en in den deutschen Bistümern und Deutsches Liturgisches Institut)

Redaktion: Inga Schmitt und Iris Maria Blecker-Guczki – 2025

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Die Tagesgebete sind für den gottesdienstlichen Gebrauch bestimmt.
Eine Weiterveröffentlichung – print oder digital – ist nicht gestattet.

HINWEISE

Die Gebete/Orationen sind entsprechend den Vorgaben des Direktoriums für Kindermessen formuliert:

Damit die Kinder sich den Amtsgebeten des Priesters wirklich anschließen können, dürfen dazu für Kinder geeignetere Texte beliebig aus dem Römischen Meßbuch ausgewählt werden, wobei jedoch die liturgische Zeit zu beachten ist.

Das Prinzip der Auswahl wird jedoch nicht immer genügen, damit die Kinder die Amtsgebete als Ausdruck ihres eigenen Lebens und ihrer religiösen Erfahrung verstehen, da die Orationen für Meßfeiern mit Erwachsenen geschaffen sind. In solchen Fällen steht nichts im Wege, die Texte der Orationen des Römischen Meßbuches dem Verständnis der Kinder anzupassen.

Dabei ist jedoch die Funktion und in etwa auch der wesentliche Inhalt zu erhalten und alles zu vermeiden, was mit der literarischen Art der Amtsgebete nicht vereinbar ist, wie zum Beispiel moralisierende Aufforderungen und kindische Redeweise.

(Direktorium für Kindermessen Nr. 50f. – online verfügbar hier: https://dli.institute/wp/wp-content/uploads/2017/11/ah77_12.pdf)

Liturgische Bücher (<https://staeko.net/>):

Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Kleinausgabe. Das Meßbuch deutsch für alle Tage des Jahres, hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz sowie der Bischöfe von Luxemburg, Bozen-Brixen und Lüttich, Freiburg u. a. 1975/2024.

Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage, hg. v. den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs i. A. der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz, des Erzbischofs von Luxemburg und des Bischofs von Bozen-Brixen, Trier 2004/2019.

Weitere Informationen und Hilfen zum Gebet in Eucharistiefiern:
www.kindergottesdienst-katholisch.de/.

